

Castrum, castellum (deu)

Castrum, castellum: Befestigte Stadt, Burg, Feldlager.

Seit dem Ausgang der Spätantike wurde *castrum* vor allem zur Bezeichnung fester Herrensitze, befestigter Städte oder befestigter Stadtkerne benutzt, seltener dagegen für befestigte Plätze oder Burgen. *Castellum* findet sich parallel zu *castrum* verwendet, konnte darüber hinaus aber auch ein befestigtes Militärlager bezeichnen. Diese weitgehend synonyme Verwendung setzte sich im frühen und hohen Mittelalter fort: Beide Begriffe konnten sowohl befestigte Städte als auch Burgen bezeichnen; Die Konnotation von *castellum* lag dabei allerdings auf der Befestigung des Burgareals oder der Stadt. Im 11. Jahrhundert findet sich *castrum* zur Bezeichnung jeder Form von Befestigung, vor allem aber von Festungsburgen, die oftmals leicht erricht- und zerstörbaren Charakters waren (Erd- und Holzkonstruktionen).

HL

¹ A. Hejna, Curia, S. 215.

² J. Verbruggen, Note sur le sens, S. 147-152; A. Hejna, Curia, S. 213.

³ A. Hejna, Curia, S. 213.

⁴ A. Debord, Castrum et castellum, S. 102-105.